

[7993.] **H. Voigtländer** in Kreuznach sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Steinbüchel, notice sur les médailles d'or de Vienne.
- 1 Catalogue des monnaies byzantines, qui composent la collection de Mr. Soleviol. Metz 1853.
- 1 de Sauley, les monnaies byzantines.
- 1 Horaz. Ausgabe mit den Scholien von Fabricius.
- 1 Martini und Chemnis, Conchyliencabinet. Cpl.

[7994.] **Julius Springer** in Berlin sucht antiquarisch:

- 1 Bülau, geheime Geschichten und räthselhafte Menschen. 6 Bde.
- 1 Pitaval. 24 Bände.

[7995.] **G. Schönfeld's** Buchh. (G. A. Werner) in Dresden sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Pfeil, krit. Blätter. Bd. 26 u. folg.
- 1 Tharandter forstw. Jahrbuch. 2. 3. 5. Bd.

[7996.] **F. Wassermann** in Reval sucht:

- 1 Brentano, Gockel, Hinkel u. G.
- 1 Bauer's Weltgesch. 2. Bd. ap. 1836.
- 1 Familienbibl. d. deutsch. Classiker. Bd. 1—9. 13—19. 29. 31—37. 39—44. 58—63. 66—69. 72. 74 75. 79—81. 84—97. 99. (Hildburgh., Bibl. Institut.)

[7997.] **Rud. Hartmann** in Leipzig sucht:

- 1 Brisson, de regio Persarum principatu libri III, post Frid. Sylburgii editionem cura J. H. Lederlini. In 8. Argentorati 1710. Jedoch nur diese Ausgabe.

[7998.] **L. Magnus & Co.** in Hamburg suchen:

- Grote, history of Greece. (Deutsch oder englisch, wenn auch ältere Auflagen.)
- Beneke, Erziehungslehre. 2. Aufl.

[7999.] **Victor von Zabern** in Mainz sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Rasche, lexicon rei nummariae. Tom. V. 1. 2.
- 1 Classiker des In- und Auslandes. 3. Bd. Cervantes, Don Quirote. III. Bd.

[8000.] **P. A. Huldberg** in Stockholm sucht:

- 1 Gräber, ausführl. Logik.
- 1 — empirische Psychologie. Eßlingen 1815.

[8001.] **B. Hermann** in Leipzig sucht zur Errichtung einer deutschen, französischen, englischen und italienischen Leihbibliothek in einer überseeischen Stadt

Geschichtliche und belletristische Original-Literatur in diesen Sprachen zu billigen Preisen, antiquarisch, jedoch in gut erhaltenen Exemplaren. Besonders willkommen werden Offerten von ganzen Leihbibliotheken sein.

Offerten werden bis zum 15. Juli d. J. unter Chiffre M. J. P. erwartet, und müßten sich die Offerirenden verpflichten, bei ihrem Anerbieten bis zum 15. August zu stehen.

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[8002.] **Offene Stelle.**

Ein Gehilfe für ein Verlagsgeschäft wird zum baldigen Antritt gesucht. — Es würden nach Befinden auch jüngere Bewerber, die nicht lange erst die Lehre verlassen haben, Berücksichtigung finden können. Offerten an Herrn **Franz Wagner** in Leipzig.

[8003.] **Offene Stelle.**

Zum Antritt am 1. Juli d. J. sucht die Unterzeichnete einen im Sortiment erfahrenen Gehilfen, dem neben freier Station ein Salär von 200  $\frac{1}{2}$  Court. und Steigerung desselben bei erprobter Brauchbarkeit zugesichert wird. Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum, wozu ein ansprechendes Aeußere wünschenswerth, sind Vorbedingung für etwa hierauf Reflectirende. Rostock. **Stiller'sche** Hofbuchhandlung.

[8004.] **Offene Stelle.**

Wir suchen zu Mitte oder Ende August einen tüchtigen jungen Mann mit guten Empfehlungen als Gehilfen. Gef. Anerbietungen erbitten wir uns in directen frankirten Zuschriften. Kiel, den 3. Juni 1857.

**Schwers'sche** Buchhandlung.

[8005.] **Gehilfen-Gesuch.**

Für mein Verlagsgeschäft suche ich zu baldigstmöglichem Antritt unter annehmbaren Bedingungen einen mit allen im Verlage vorkommenden Arbeiten, namentlich mit der Buchführung durchaus vertrauten Gehilfen, der empfehlende Zeugnisse und eine gute Handschrift besitzt. Gefällige Offerten nebst Zeugnissen erbitten ich direct.

**Hugo Schenke** in Gotha.

[8006.] **Lehrlings-Gesuch.**

Für ein lebhaftes Sortimentsgeschäft in einer Universitätsstadt Süddeutschlands wird ein mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgerüsteter Lehrling gesucht. Nähere Auskunft ertheilt Herr **F. Volckmar** in Leipzig.

[8007.] **Stelle-Gesuch.**

Ein gut empfohlener junger Mann, der seit 5 Jahren im Buchhandel thätig und in allen Branchen desselben bewandert ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein anderweitiges Engagement.

Gefl. Offerten unter E. H. befördert Herr **C. F. Schmidt** in Leipzig.

[8008.] **Stelle-Gesuch.**

Ein Mann gesetzten Alters, der viele Jahre im Buchhandel thätig gewesen, französisch und englisch geläufig spricht und in beiden Sprachen zu correspondiren versteht, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Buchhalter und Correspondent und könnte gleich eintreten. Gefl. Offerten unter dem Buchstaben H. B. wird Herr **G. Brauns** in Leipzig die Güte haben entgegen zu nehmen.

## Vermischte Anzeigen.

[8009.] **Avis.**

Buchhandlungen, welche zum Vertrieb ihrer Verlagsartikel Reisende halten und geneigt sind, durch dieselben gegen angemessene Provision ein seit Jahren erscheinendes, besonders für Regierungs- und höhere Verwaltungsbeamte, Fabrikanten, intelligente Landwirthe u. geeignetes Journal (Preis 4  $\frac{1}{2}$ ) vertreiben zu lassen, werden ersucht, ihre geehrten Adressen portofrei unter der Chiffre Z. Z. No. 10 an die Exped. d. Bl. gelangen zu lassen.

### Holle's musikalische Nachdrucke betreffend.

Auf Antrag der Musikalienhandlung unter der Firma **C. F. Peters** hier selbst, als alleinverlagsberechtigter Handlung der nachverzeichneten Musikstücke **Karl Maria von Weber's**, und beziehentlich **Reissiger's**, als:

- Oeuvr. 26. Danses brillantes.
- „ 27. Ouverture de l'Opéra „der Beherrscher der Geister.“
- „ 28. Romance de l'Opéra „Joseph“: „à peine au sortir“, variées pour le Pianoforte.
- „ 79. Concert-Stück.

haben wir die bei **E. Holle** in Wolfenbüttel unter dem Titel:

- Heft 19. Letzter Walzer.
- „ 8. Op. 28. Variationen über die Romanze: „à peine au sortir de l'enfance“.
- „ 29. Duverture zum Beherrscher der Geister.
- „ 17. Op. 79. Concertstück.

erschienenen Musikalien provisorisch mit Beschlag belegt, weil dieselben für Nachdruck der erstgenannten von **C. F. Peters** verlegten Musikalien zu erachten gewesen.

Wir machen Ihnen dies hierdurch bekannt, und geben Ihnen unter Verweisung auf das Gesetz vom 22. Februar 1844 zugleich auf, sich jedes ferneren Vertriebs dieser Nachdruckfachen zu enthalten und die etwa in Ihrem Besitze befindlichen oder Ihnen noch zugehenden Exemplare hiervon unverzüglich an uns abzuliefern. Die Insinuation dieses Patentes ist durch Namensunterschrift zu bekennen.

Leipzig, am 23. März 1857.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Koch.

Güntzer.

Vorstehendes Verbot ist den sämtlichen Buch- und Musikalienhandlungen zu Leipzig im Monat März d. J. obrigkeitlich insinuiert worden. Leipzig, O.-M. 1857.

**C. F. Peters,**  
Bureau de Musique.

[8011.] **Maculatur**

roh und broschirt, wird gegen baare Zahlung zu kaufen gesucht durch **C. F. Goldacker**, Antiquarisches Bücher- und Maculatur-Lager in Leipzig, Burgstraße Nr. 18.